



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht

Mauselus

30. September 2024

INHALT

JAHRESBERICHT 30.9.2023

Tätigkeitsbericht	2
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Mauselus	13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Fondsvermögens	14
Verwendungsrechnung	14
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

TÄTIGKEITSBERICHT

AUSGANGSLAGE

Im Verlauf des Berichtsjahres gingen die Inflationszahlen kontinuierlich zurück und auch das Wachstum verlangsamte sich weltweit. Während sich die Konjunktur in den USA noch robust zeigte, trübte sich das Wirtschaftsklima in Europa ein. Deutschland zählte aufgrund seiner hohen Exportabhängigkeit zu den Schlusslichtern beim Wirtschaftswachstum unter den Industrieländern. China litt unter fallenden Immobilienpreisen, die auch den Binnenkonsum beeinträchtigten. Trotz der schwachen Konjunktur entwickelten sich die Aktienmärkte positiv. Zunächst profitierten vor allem Technologiewerte von Kursfantasien rund um das Thema Künstliche Intelligenz. Im weiteren Verlauf erfasste die Rally neben den hoch bewerteten und daher für Rücksetzer anfälligen Technologiewerten auch andere Segmente des Aktienmarkts. Im August sorgte eine Kombination aus zunehmenden Rezessionsängsten in den USA und einer Zinserhöhung in Japan für heftige Marktturbulenzen, die sich jedoch schnell wieder beruhigten. Bereits zum Monatsende näherten sich die Aktienmärkte wieder ihren Allzeithochs. Allerdings waren es diesmal nicht mehr in erster Linie Technologiewerte, die für Kursgewinne sorgten, sondern klassische Branchen wie Konsum oder Pharma. Gold war in Erwartung sinkender Zinsen gefragt, so dass der Preis des Edelmetalls seinen Anstieg fortsetzte. Nach zwei Leitzinssenkungen der EZB leitete schließlich auch die US-Notenbank im September die lang erwartete Zinswende ein, was den Aktienmärkten weiteren Auftrieb gab. An den Rentenmärkten wurden weitere Zinssenkungen weitgehend vorweggenommen, so dass insbesondere die Renditen sicherer Staatsanleihen stark fielen.

ANLAGEZIEL UND ANLAGEERGEBNIS IM BERICHTSZEITRAUM

Der im Jahr 2007 aufgelegte Fonds investiert weltweit in die Vermögensklassen Aktien, Anleihen, Alternative Investments, Derivate, Investmentfonds und Liquidität. Ziel des international angelegten Mischfonds ist ein mittel- bis langfristiger Wertzuwachs. Die übergeordnete Gewichtung erfolgt auf Basis der risikoadjustierten Ertragszuschätzung der jeweiligen Vermögensklasse.

ANLAGEPOLITIK IM BERICHTSZEITRAUM

Im Jahresverlauf nutzte das Portfoliomanagement Absicherungsinstrumente, um die Aktienquote des Fonds, im Rahmen der durch die Anlagerichtlinien vorgegebenen Bandbreiten, aktiv zu steuern. Mitte Februar 2024 wurden diverse gut gelaufene Aktien reduziert, um die Aktienquote etwas zu reduzieren und Gewinne mitzunehmen. Mitte April 2024 wurde die Netto-Aktienquote gesenkt, da der Markt negativ auf die noch erhöhten US-Inflationszahlen reagiert hatte und das Risiko einer Korrektur an den Aktienmärkten damit erhöht eingeschätzt wurde. Bei gleichzeitig noch sehr hohen Aktienkursen haben wir somit das Risiko im Fonds etwas verringert. Mitte Juni wurde die Netto-Aktienquote wieder etwas erhöht, da es eine positive Überraschung bei den US-Inflationszahlen gab und somit das Risiko höherer Zinssätze über einen längeren Zeitraum als ursprünglich erwartet, verringert wurde. Auf der Aktienseite wurde der bestehende Investmentstil mit einem Fokus auf Qualitätswerte fortgesetzt. Mitte bis Ende des Geschäftsjahres wurde die Gewichtung von defensiven Aktien leicht reduziert. Außerdem wurde die Gewichtung von Finanzwerten, mit dem Verkauf von Bank of America, HDFC Bank und der Versicherung AIA reduziert.

Im Anleihsensegment wurde am Anfang des Geschäftsjahres die Zinssensitivität des Portfolios etwas erhöht, um von den attraktiven Zinsniveaus längerfristig profitieren zu können. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit von der erhöhten Zinssensitivität zu profitieren, sollte es zu weiteren Zinssenkungen kommen.

Im Geschäftsjahr war das Marktumfeld aufgrund exogener Ereignisse teilweise erneut volatil. Auch für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren, die sich auf die Entwicklung des Sondervermögens auswirken, nicht auszuschließen.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Veräußerungsverluste, die durch Gewinne aus Devisengeschäften und Renten und durch Verluste aus Futures und Aktien entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

Die nachfolgend dargestellten Risiken sind mit einer Anlage in Investmentvermögen typischerweise verbunden. Sie können sich nachteilig auf den Nettoinventarwert, den Kapitalerhalt oder die Erträge in der angestrebten Haltedauer auswirken.

ZINSÄNDERUNGSRISIKO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzins. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIESSLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRISIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertsteigerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivatgeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

RISIKEN AUS DERIVATEEINSATZ

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der "Anlagepolitik" genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden oder in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen vor allem in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen z. B. einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSENAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Austellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

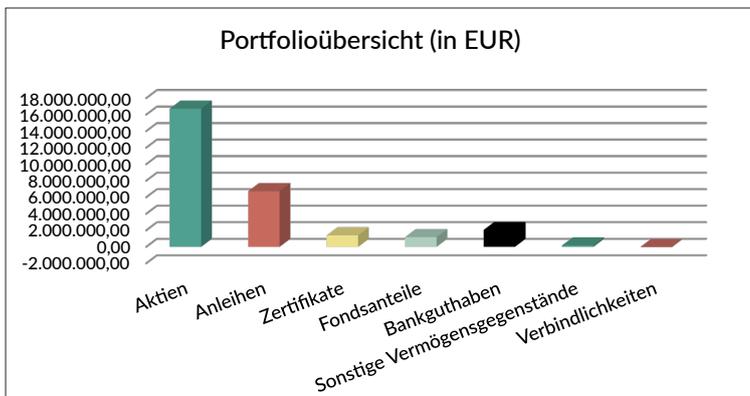
Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty CCP) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (z. B. durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des OGAW-Sondervermögens Mauselus im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. September 2024:

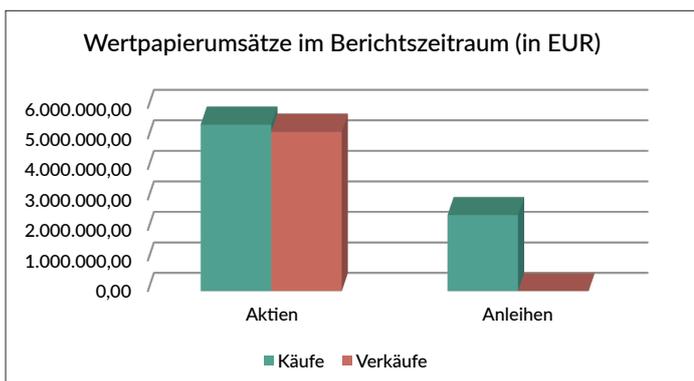


Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	16.726.197,24
Anleihen	6.739.323,60
Zertifikate	1.382.381,00
Fondsanteile	1.177.990,46
Bankguthaben	2.049.252,25
Sonstige Vermögensgegenstände	174.369,51
Verbindlichkeiten	-32.319,09
Fondsvermögen	28.217.194,97

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024:

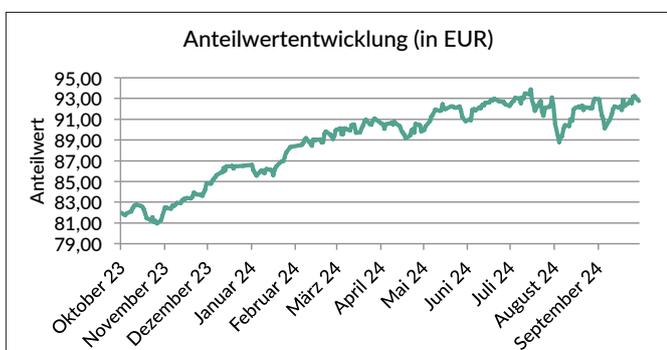


Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	5.451.142,58	5.217.076,97
Anleihen	2.486.881,66	0,00

Übersicht über die Wertentwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr lag die Nettoperformance des Fonds bei 13,34%.¹⁾



¹⁾ Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Vermögensübersicht zum 30.9.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	In % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	28.249.514,06	100,11
1. Aktien	16.726.197,24	59,28
Bundesrepublik Deutschland	1.301.894,00	4,61
Dänemark	253.307,67	0,90
Frankreich	2.699.486,00	9,57
Großbritannien	1.340.091,72	4,75
Irland	935.621,03	3,32
Niederlande	1.039.798,00	3,68
Schweden	687.810,66	2,44
Schweiz	321.267,83	1,14
Südkorea	209.488,82	0,74
Taiwan	455.941,13	1,62
USA	7.481.490,38	26,51
2. Anleihen	6.739.323,60	23,88
< 1 Jahr	97.515,00	0,35
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	1.219.818,00	4,32
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.044.294,60	3,70
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	3.564.927,00	12,63
>= 10 Jahre	812.769,00	2,88
3. Zertifikate	1.382.381,00	4,90
EUR	1.382.381,00	4,90
4. Investmentanteile	1.177.990,46	4,17
EUR	1.177.990,46	4,17
5. Bankguthaben	2.049.252,25	7,26
6. Sonstige Vermögensgegenstände	174.369,51	0,62
II. Verbindlichkeiten	-32.319,09	-0,11
III. Fondsvermögen	28.217.194,97	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.9.2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE						23.930.412,34	84,81
Aktien						16.726.197,24	59,28
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF 0,10 CH0038863350	STK	3.560	0	0	84,960 CHF	321.267,83	1,14
Novo Nordisk A/S DK0062498333	STK	2.400	2.400	0	786,800 DKK	253.307,67	0,90
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. DE0008404005	STK	2.550	0	1.000	295,000 EUR	752.250,00	2,67
Alten S.A. Actions au Porteur EO 1,05 FR0000071946	STK	3.960	1.500	0	100,100 EUR	396.396,00	1,40
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO 0,09 NL0010273215	STK	295	0	140	745,600 EUR	219.952,00	0,78
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N. DE0005158703	STK	13.700	7.000	0	40,120 EUR	549.644,00	1,95
Capgemini SE Actions Port. EO 8 FR0000125338	STK	2.080	0	1.370	193,950 EUR	403.416,00	1,43
IMCD N.V. Aandelen op naam EO 0,16 NL0010801007	STK	1.930	1.930	0	155,900 EUR	300.887,00	1,07
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3 FR0000121014	STK	735	285	0	688,500 EUR	506.047,50	1,79
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4 FR0000121972	STK	2.120	0	670	236,200 EUR	500.744,00	1,77
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50 FR0000120271	STK	10.150	3.200	0	58,500 EUR	593.775,00	2,10
Unilever PLC Registered Shares LS 0,031111 GB00B10RZP78	STK	7.700	0	4.500	58,220 EUR	448.294,00	1,59
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50 FR0000125486	STK	2.850	0	0	104,950 EUR	299.107,50	1,06
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO 0,12 NL0000395903	STK	3.430	0	0	151,300 EUR	518.959,00	1,84
Diploma PLC Registered Shares LS 0,05 GB0001826634	STK	5.600	5.600	0	44,340 GBP	298.424,37	1,06
Relx PLC Registered Shares LS 0,144397 GB00B2B0DG97	STK	14.070	0	4.700	35,090 GBP	593.373,35	2,10
Epiroc AB Namn-Aktier B o.N. SE0015658117	STK	18.740	0	0	192,300 SEK	318.545,21	1,13
Lifco AB Namn-Aktier B o.N. SE0015949201	STK	12.500	12.500	0	334,200 SEK	369.265,45	1,31
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL 0,0000225 IE00B4BNMY34	STK	1.300	1.300	0	353,480 USD	411.741,41	1,46
Adobe Inc. Registered Shares o.N. US00724F1012	STK	815	0	0	517,780 USD	378.110,93	1,34
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL 0,001 US02079K3059	STK	2.490	0	0	165,850 USD	370.025,09	1,31
Amazon.com Inc. Registered Shares DL 0,01 US0231351067	STK	3.950	0	2.100	186,330 USD	659.471,80	2,34
Amphenol Corp. Registered Shares ClA DL 0,001 US0320951017	STK	7.100	7.100	3.550	65,160 USD	414.529,81	1,47
Broadcom Inc. Registered Shares DL 0,001 US11135F1012	STK	2.400	2.640	240	172,500 USD	370.951,12	1,31
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL 0,25 US1912161007	STK	10.740	4.300	0	71,860 USD	691.524,93	2,45

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Aktien							
Deere & Co. Registered Shares DL 1 US2441991054	STK	820	0	0	417,330 USD	306.626,58	1,09
Ferguson Enterpris.Inc. Registered Shares o.N. US31488V1070	STK	3.700	3.700	0	198,570 USD	658.311,90	2,33
Icon PLC Registered Shares EO 0,06 IE0005711209	STK	2.035	0	750	287,310 USD	523.879,62	1,86
Microsoft Corp. Registered Shares DL 0,00000625 US5949181045	STK	1.260	0	0	430,300 USD	485.800,82	1,72
Samsung Electronics Co. Ltd. R.Shs(Sp.GDRs144A/95)25/SW 100 US7960508882	STK	200	0	0	1.169,000 USD	209.488,82	0,74
Siteone Landscape Supply Inc. Reg. Shares DL 0,01 US82982L1035	STK	1.720	1.720	0	150,910 USD	232.574,88	0,82
Synopsys Inc. Registered Shares DL 0,01 US8716071076	STK	1.340	1.290	600	506,390 USD	608.003,76	2,15
Taiwan Semiconductor.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10 US8740391003	STK	2.930	0	1.800	173,670 USD	455.941,13	1,62
Texas Instruments Inc. Registered Shares DL 1 US8825081040	STK	3.600	3.600	0	206,570 USD	666.324,99	2,36
Thermo Fisher Scientific Inc. Reg. Shares DL 1 US8835561023	STK	955	560	500	618,570 USD	529.308,14	1,88
UnitedHealth Group Inc. Reg. Shares DL 0,01 US91324P1021	STK	940	0	0	584,680 USD	492.450,34	1,75
Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg. Shares DL 0,01 US92532F1003	STK	660	660	0	465,080 USD	275.034,99	0,97
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL 0,0001 US92826C8394	STK	1.390	0	0	274,950 USD	342.440,30	1,21
Verzinsliche Wertpapiere						5.821.834,10	20,63
4,2500 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Non-Preferred MTN 22(30) XS2536941656	EUR	500	0	0	105,228 %	526.140,00	1,86
1,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 20(20/28) XS2180007549	EUR	300	0	0	95,651 %	286.953,60	1,02
3,7500 % AXA S.A. EO-Med.-Term Nts 22(22/30) XS2537251170	EUR	500	0	0	104,414 %	522.070,00	1,85
3,7500 % BASF SE MTN v.22(22/32) XS2491542457	EUR	500	0	0	103,550 %	517.748,00	1,83
4,0000 % Continental AG MTN v.23(27/27) XS2672452237	EUR	500	500	0	102,192 %	510.960,00	1,81
3,7500 % E.ON SE Medium T. Notes v.24(35/36) XS2747600109	EUR	500	500	0	102,104 %	510.519,00	1,81
3,6250 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 23(23/31) XS2583742239	EUR	500	0	0	103,221 %	516.105,00	1,83
4,6560 % Morgan Stanley EO-FLR Med.-T. Nts 23(23/29) XS2595028536	EUR	500	500	0	105,129 %	525.643,50	1,86
3,6250 % Orsted A/S EO-Med.-T. Nts 23(23/26) XS2591026856	EUR	500	500	0	100,974 %	504.872,00	1,79

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand 30.9.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE (FORTSETZUNG)							
Verzinsliche Wertpapiere							
3,5000 % Temasek Financial (I) Ltd. EO-Medium-Term Nts 23(23/33) XS2586780012	EUR	500	0	0	104,046 %	520.230,00	1,84
2,1250 % TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 22(22/29) XS2478299204	EUR	500	0	0	96,166 %	480.828,00	1,70
0,1250 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 19(25) XS2033351995	EUR	100	0	0	97,515 %	97.515,00	0,35
4,2000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 18(28/78) XS1888179550	EUR	300	0	0	100,750 %	302.250,00	1,07
Zertifikate						1.382.381,00	4,90
DEUT. BÖRSE COMMODITIES GMBH XETRA-GOLD IHS 07(09/UND) DE000A0S9GB0	STK	18.200	0	0	75,955 EUR	1.382.381,00	4,90
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						917.489,50	3,25
Verzinsliche Wertpapiere						917.489,50	3,25
0,5000 % Booking Holdings Inc. EO-Nts 21(21/28) XS2308322002	EUR	250	0	0	92,679 %	231.697,50	0,82
4,5000 % Nasdaq Inc. EO-Notes 23(23/32) XS2643673952	EUR	450	450	0	107,068 %	481.806,00	1,71
3,6250 % Netflix Inc. EO-Notes 17(17/27) Reg.S XS1821883102	EUR	200	0	0	101,993 %	203.986,00	0,72
INVESTMENTANTEILE						1.177.990,46	4,17
Gruppeneigene Investmentanteile						713.360,46	2,53
ODDO BHF Leading Glbl Trends Act. au Port. CIW EUR Acc. oN LU2345841626	ANT	555	0	0	1.285,330 EUR	713.358,15	2,53
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Namens-Anteile I EUR Cap o.N. LU1752459799	ANT	0	0	0	1.154,371 EUR	2,31	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile						464.630,00	1,65
iShsIII-EO Crp.Bd BBB-BB U.ETF Reg. Shs o.N. IE00BSKRK281	ANT	95.800	0	0	4,850 EUR	464.630,00	1,65
Summe Wertpapiervermögen						26.025.892,30	92,23

FORTSETZUNG: Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Gattungsbezeichnung	Bestand 30.9.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					2.049.252,25	7,26
Bankguthaben					2.049.252,25	7,26
EUR-Guthaben bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main					1.492.421,69	5,29
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			CHF	307.081,80	326.179,62	1,16
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			GBP	3.717,13	4.467,44	0,02
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			USD	252.432,10	226.183,50	0,80
Sonstige Vermögensgegenstände					174.369,51	0,62
Zinsansprüche					147.664,27	0,52
Dividendenansprüche					9.585,64	0,03
Quellensteueransprüche					17.119,60	0,06
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme					-28,93	0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			SEK	-124,66	-11,02	0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen						
The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main			HKD	-155,24	-17,91	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten					-32.290,16	-0,11
Verwaltungsvergütung					-5.282,18	-0,02
Verwahrstellenvergütung					-1.495,65	-0,01
Prüfungskosten					-12.000,00	-0,04
Veröffentlichungskosten					-13.512,33	-0,05
Fondsvermögen					28.217.194,97	100,00 ²⁾

Anteilwert	EUR	92,75
Ausgabepreis	EUR	92,75
Anteile im Umlauf	Stück	304.227

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)							
Schweizer Franken SF	CHF	1 EUR =	0,9414500	Hongkong Dollar HD	HKD	1 EUR =	8,6689000
Dänische Kronen DK	DKK	1 EUR =	7,4546500	Schwedische Kronen SK	SEK	1 EUR =	11,3130000
Britische Pfund LS	GBP	1 EUR =	0,8320500	US-Dollar DL	USD	1 EUR =	1,1160500

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
AIA Group Ltd Registerd Shares o.N.	HK0000069689	STK	22.000	51.540
Bank of America Corp. Registered Shares DL 0,01	US0605051046	STK	0	18.460
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	US40415F1012	STK	0	4.950
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	0	7.330
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS 0,10	GB00B24CGK77	STK	0	6.450
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	STK	0	2.025
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	0	1.790
Verzinsliche Wertpapiere				
0,2500 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.19(23/23)	XS2084510069	EUR	0	100
NICHTNOTIERTE WERTPAPIERE ³⁾				
Aktien				
Ferguson PLC Reg.Shares LS 0,1	JE00BJVNSS43	STK	3.700	3.700
Verzinsliche Wertpapiere				
3,5000 % DIC Asset AG Inh.-Schuldv v.18(21/23)	DE000A2NBZG9	EUR	0	800
1,6250 % Vonovia SE EO-Medium-Term Nts 20(20/24)	DE000A28VQC4	EUR	0	100

³⁾ Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

FORTSETZUNG: Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
DERIVATE				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
TERMINKONTRAKTE				
Aktienindex-Terminkontrakte				
verkaufte Kontrakte:				
(Basiswert[e]: ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, S+P 500)		EUR		3.457,66

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 14,01 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.064.036,99 EUR.

Mauselus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)		insgesamt	je Anteil
für den Zeitraum vom 1.10.2023 bis zum 30.9.2024			
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	44.780,00	0,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	221.372,41	0,73
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	50.340,28	0,16
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	169.158,42	0,55
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	48.118,59	0,16
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	11.956,29	0,04
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-6.716,99	-0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-11.835,51	-0,04
11. Sonstige Erträge	EUR	278,13	0,00
Summe der Erträge	EUR	527.451,62	1,73
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62.511,92	-0,21
- Verwaltungsvergütung	EUR	-62.511,92	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset-Management-Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.570,56	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-21.803,53	-0,07
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16.717,15	-0,05
- Depotgebühren	EUR	-11.380,83	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	165,74	
- Sonstige Kosten	EUR	-5.502,06	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-340,88	
- davon Spesen	EUR	-5.161,18	
Summe der Aufwendungen	EUR	-112.603,16	-0,37
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	414.848,46	1,36
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.012.683,86	3,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.329.168,89	-4,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-316.485,03	-1,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
	EUR	98.363,43	0,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.020.682,60	6,64
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.214.638,15	3,99
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.235.320,75	10,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.333.684,18	10,95

Mauselus

Entwicklung des Sondervermögens 2023/2024

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		25.017.571,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		0,00
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-132.627,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-132.627,85	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-1.432,96
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		3.333.684,18
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.020.682,60	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.214.638,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		28.217.194,97

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil⁴⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	98.363,43	0,32
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	98.363,43	0,32

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Geschäftsjahresende EUR
2020/2021	590.890	49.125.931,11	83,14
2021/2022	537.888	42.158.465,34	78,38
2022/2023	305.730	25.017.571,60	81,83
2023/2024	304.227	28.217.194,97	92,75

⁴⁾ Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	92,75
Ausgabepreis	EUR	92,75
Anteile im Umlauf	Stück	304.227

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfaltigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/ Überwachungsprozesse (z.B. bei fehlenden Preisen (Missing Prices), wesentlichen Kursprüngen (Price Movements), über längere Zeit unveränderten Kursen (Stale Prices)) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z.B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z.B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden. Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im Fonds befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem Fonds gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzuge-rechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für den abgelaufenen Berichtszeitraum beträgt 0,41%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	EUR	0,00
--	-----	------

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppeneigene Investmentanteile		
ODDO BHF Leading Gbl Trends Act. au Port. CIW EUR Acc. oN	LU2345841626	0,950
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Namens-Anteile I EUR Cap o.N.	LU1752459799	0,500
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShIII-EO Crp.Bd BBB-BB U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BSKRK281	0,250

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

Keine wesentlichen sonstigen Erträge.

Sonstige Aufwendungen:

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs [Anschaffungsnebenkosten] und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	9.517,80
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Mitarbeitervergütung:	TEUR	26.788
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	TEUR	21.270
Variable Vergütung:	TEUR	5.670
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	TEUR	-
Zahl der MA der KVG im Durchschnitt:		170
Höhe des gezahlten Carried Interest:	TEUR	-
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	TEUR	10.422
davon Geschäftsleiter:	TEUR	689
davon andere Führungskräfte:	TEUR	-
davon andere Risikoträger:	TEUR	2.822
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	TEUR	292
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	TEUR	6.619

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW- und Jobrad-Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

- Die Vergütung eines Mitarbeiters der Gesellschaft orientiert sich an seiner Funktion, deren Komplexität und den damit verbundenen Aufgaben sowie der für diese Funktion am Markt üblichen Vergütung. Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird die fixe Vergütung für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung. Variable Vergütung wird u. a. in Abhängigkeit von der Art der einzelnen Geschäftsbereiche konzipiert. Kein in einer Kontrollfunktion (z. B. in den Bereichen Investment Controlling oder Compliance) tätiger Mitarbeiter erhält eine Vergütung, die an die Ergebnisse der von ihm betreuten oder kontrollierten Geschäftsbereiche gekoppelt ist.
- In den Kreis der identifizierten Mitarbeiter wurden neben der Geschäftsführung alle Bereichsleiter innerhalb des Geschäftsbereichs Investment Management, die direkt an den CEO der Gesellschaft berichten sowie Mitarbeiter der zweiten Berichtsebene unterhalb des CEO, die Entscheidungsbefugnisse bezüglich Musterportfolien oder Asset Allocation haben, aufgenommen. Der Leiter Investment Controlling und der Compliance Officer der Gesellschaft wurden als zentrale Mitarbeiter definiert, die für unabhängige Kontrollfunktionen verantwortlich sind, welche unmittelbaren Einfluss auf das Sondervermögen haben. Mitarbeiter mit vergleichbarer Gesamtvergütung werden jährlich ermittelt und entsprechend berücksichtigt.
- Die Gewährung von variabler Vergütung erfolgt im Rahmen der Vergütungsrichtlinie für den Standort Düsseldorf vollständig diskretionär durch die Gesellschaft. Sie enthält nach Maßgabe der Vergütungsrichtlinie ein oder mehrere der nachfolgenden Bausteine: langfristige Anreize in Form zurückgestellter Zahlungen ggf. mit Performancekomponente, Mitarbeiterbeteiligungen oder Barkomponenten.

- Für den Standort Frankfurt existiert eine Betriebsvereinbarung zur variablen Vergütung, die zur Anwendung kommt. Diese stellt ebenfalls sicher, dass schädliche Anreize mit Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Investmentvermögen vermieden werden.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik:

Der Schwellenwert wurde auf 200.000 EUR angehoben.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen. Die folgenden Auslagerungsunternehmen haben keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

ODDO BHF SE**Umgang mit Interessenkonflikten**

Die ODDO BHF Asset Management GmbH, eine hundertprozentige, indirekte Tochtergesellschaft der ODDO BHF SCA, setzt ihre eigene Stimmrechts- und Mitwirkungspolitik unabhängig gemäß den geltenden Vorschriften um. Dies gilt auch im Verhältnis zur Konzernschwestergesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS bzw. zur Tochtergesellschaft ODDO BHF Asset Management Lux.

Ziel der ODDO BHF Asset Management GmbH ist es, etwaige Interessenskonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und so weit wie möglich zu vermeiden. Dafür hat die ODDO BHF Asset Management GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung und den Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet (Umgang mit Interessenkonflikten Politik). Überprüft wird dabei auch die Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenskonflikten auf die Fondsanleger.

Im Hinblick auf Mitwirkung und Stimmrechtsausübung können insbesondere Interessenskonflikte auftreten, wenn:

- ein Fondsmanager von ODDO BHF Asset Management GmbH oder ein Mitglied der Geschäftsführung oder des Managements von ODDO BHF Asset Management GmbH ein Verwaltungsratsmitglied einer börsennotierten Portfoliogesellschaft ist, die von ODDO BHF Asset Management GmbH gehalten wird;
- die Unabhängigkeit der ODDO BHF Asset Management GmbH in Bezug auf die anderen Aktivitäten der ODDO BHF-Gruppe nicht gewährleistet ist;
- die ODDO BHF Asset Management GmbH oder eine Konzerngesellschaft erhebliche Geschäftsbeziehungen zur Portfoliogesellschaft unterhält.

Es wurde ein Ausschuss eingerichtet, der sich mit Interessenkonflikten befasst, wenn diese auftreten. Er wird vom Chief Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management Gruppe geleitet und umfasst den Chief Investment Officer und den Compliance Officer der ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Entscheidungen werden der Geschäftsleitung von ODDO BHF Asset Management GmbH mitgeteilt.

Die Gesellschaft bedient sich keiner Stimmrechtsberater.

Anhang

Nachhaltigkeitsangaben

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Demgemäß berücksichtigt der Fonds nicht systematisch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Es erfolgt keine Quantifizierung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Somit entfällt eine Darstellung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtdite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Düsseldorf, den 4. Oktober 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Mauselus - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH (im Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen-, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 10. Januar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner des Mauselus

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 239 24-01

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 9 20 50-0
Telefax: +49 (0) 69 9 20 50-103

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH ist zu 100% die ODDO BHF SE

VERWAHRSTELLE

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nicolas Chaput

Sprecher
Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS und der ODDO BHF Private Equity SAS

Dr. Stefan Steuerer

Bastian Hoffmann

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der ODDO BHF Asset Management Lux

AUFSICHTSRAT

Werner Taiber

Vorsitzender
Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand der ODDO BHF SE und ODDO BHF SCA, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der ODDO BHF Corporates & Markets AG

Joachim Häger

Friedrichsdorf, Vorstand der ODDO BHF SE, Frankfurt am Main und der ODDO BHF SCA, Paris, Präsident des Verwaltungsrats der ODDO BHF (Schweiz) AG, Zürich

Michel Haski

Lutry, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender von Bain & Company France und Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF SCA, Paris

FONDSMANAGER

ODDO BHF SE
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main

Alle Angaben Stand September 2024

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Gallusanlage 8
60329 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 9 20 50 - 0
Telefax +49 (0) 69 9 20 50 - 103

am.oddo-bhf.com



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT